

# Mehrarbeit Klassenlehrerunterricht erster Schultag

Beitrag von „Tom123“ vom 13. August 2023 20:50

## Zitat von Susannea

Tja, das ist keine Option, denn das geht zu Lasten des gehbehinderten Kindes, was gerade genug daran zu knabbern hat, dass er in absehbarer Zeit im Rollstuhl sitzen wird.

Aber bitte doch nicht im Brennpunktviertel, da kannst du froh sein, wenn du überhaupt Elternmitarbeit hast.

Du hast doch mal geschrieben, dass Du Frauenbeauftragte bist. Ihr müsst doch sicherlich einen Inklusionsbeauftragten haben? Wenn die Eltern sich nicht für ihr Kind einsetzen können, dann muss es eben die Schulleitung machen. Letztlich ist sie am Ende auch dazu verpflichtet dem Kind einen entsprechenden Schulbesuch zu ermöglichen. Ansonsten müsst ihr doch auch einen Schulelternrat und einen Elternrat auf Landesebene haben.

## Zitat von Susannea

Davon redet doch auch niemand, vieles kann ja bleiben, aber da da eben 4. Klasse statt 1-3 wird, muss ein Teil eben schon getauscht werden und das werden eher nicht Tische und Stühle sein. Aber eben viele Materialien usw.

Das ist das was ich vorher sagte. Nach deinen Schilderungen ist es die Aufgabe der Lehrkräfte am ersten Tag Tische und Stühle umzuräumen, da es die Hausmeister nicht machen dürfen. Lehrmaterial hin und her zu tragen und ggf. auch eigene Sachen ist sicherlich etwas anderes. In einem akzeptablen Maße habe sicher die wenigsten hier damit ein Problem. Ich gehe auch in die Nachbarklasse und hole mir das Lehrmaterial für Klasse 2 und bringe mein Material der neuen ersten. Also so etwas wie Hunderterfeld oder so was. Aber ich trage (in der Regel) keine Tische, Stühle oder Möbel umher. Und auch den Zahlenstrahl muss der Hausmeister austauschen.

## Zitat von Susannea

Ja, aber das ist eben der Unterschied zwischen öD und Privatwirtschaft und dem vorhandenen Geld. Wir kriegen ja auch immer die abgelegten PCs der Firmen.

Aber auch weil wir viel zu viel mit uns machen lassen und uns schlecht verkaufen. Zu viele Kollegen neigen dazu privates Geld zu investieren oder zusätzliche Aufgaben zu machen. Gerade uns kann doch rechtlich wenig passieren. Da ist es unsere Aufgabe für unsere Rechte

einzutreten. Solange wir das alles ausgleichen wird sich auch nichts ändern. Das geht solange bis Lehrer durch Burnout ausfallen oder keine neuen mehr kommen.